

# Aufbau/ Bedienungsanleitung Partystrahler

# Einhell®

## 1. Allgemeines

Der Partystrahler wird für den Außeneinsatz zur Beheizung von örtlichen Flächen verwendet. Ein Brenner innerhalb des Lochblechkorpus erzeugt die erforderliche Wärme, die über das Lochblech selbst und dem Aluminiumreflektor an die unmittelbare Umgebung als Wärmestrahlung abgegeben wird.

## 2. Montage

Nehmen Sie Teil 1 des Untergestells (1) und stecken es mit Teil 2 des Untergestells (2) ineinander. Die Fußenden des ineinandergesteckten Untergestells verschrauben Sie auf der Unterseite der Bodenplatte mit den beigelegten Schrauben in den dafür vorgesehenen Bohrungen (3). Befestigen Sie den runden Flansch (4) zur Aufnahme des Zwischenrohres (5) mit drei Schrauben auf dem zuvor montierten Untergestell (1+2). Führen Sie nun das Zwischenrohr (5) in den runden Flansch (4) und verschrauben Sie es. Stülpen Sie nun die Flaschenabdeckung (12) (Stoffmantel bzw. Edelstahlhaube) über das Zwischenrohr (5).

Befestigen Sie nun den Reflektorschirm (11) mit drei Hutmüttern an dem Brenner (7) und montieren Sie den Schlauch (6) auf der Unterseite des Brenners. Befestigen Sie den so montierten oberen Teil des Strahlers an dem Zwischenrohr (5), indem Sie den am Brenner (7) befestigten Schlauch (6) durch das Zwischenrohr (5) führen und am unteren Teil des runden Flansches (4) heraus schauen lassen (evtl. Flaschenabdeckung dazu hochschieben) und dann den unteren Teil des Brenners (8) mit dem oberen Teil des Zwischenrohres (5) verschrauben. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte oder eine vom DVGW geprüfte und zugelassene Schlauchleitung.

Schließen Sie den unteren Teil des Schlauches (6) mit einem Schraubenschlüssel passender Nennweite an den mitgelieferten Druckminderer an. (Eventuell Flaschenabdeckung hochschieben und auf dem Untergestell ablegen.) Sie können nun eine handelsübliche 11kg Gasflasche (10) zwischen das Untergestell (1+2) platzieren und mit dem Druckminderer verschrauben. Mitgelieferte Transportrollen (13) montieren.

Vor Gebrauch des Partystrahlers ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen. Verwenden Sie hierzu ein DVGW anerkanntes Lecksuchspray oder schaumbildende Mittel; z.B.: Bepinseln Sie dazu die Gasanschlüsse / Verbindungen mit Seifenlauge und setzen Sie anschließend den Gasschlauch unter Druck. Die Verbindungen sind dicht, wenn keine Seifenbläschen aufschäumen.

Diese Prüfung darf keinesfalls bei offener Flamme erfolgen!

## 3. Aufstellung

Stellen Sie das Gerät zum Betrieb sicher auf einen festen, nicht brennbaren Untergrund. Der Untergrund sollte eben sein, oder nur eine sehr geringe Neigung aufweisen (max. 5°).

Zum Transport den Partystrahler einfach nach hinten auf die dafür vorgesehenen Transportrollen (13) kippen und fortbewegen.

## 4. Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie die:

- TRF Technische Regeln für Flüssiggas und
- Richtlinien der Berufsgenossenschaft für die Verwendung von Flüssiggas für spezielle Anwendungsgebiete.

Die Inbetriebnahme erfolgt über "Öffnen" der Gasflasche: "Drehen" des Knebels (9) auf Vollbrand, drücken desselben (ca. 10 Sekunden) und gleich-

zeitigen "Betätigen" des Piezozünders. Der Knebel ist ca. 10 Sekunden niedergedrückt zu halten, bis der Brenner in Betrieb bleibt. Erlischt die Flamme, darf ein zweiter Zündversuch frühestens nach 2 Minuten erfolgen. Je nach Bedarf kann der Knebel vom kleinen Flamm bild auf ein großes Flamm bild gedreht werden; zwischen diesen beiden Stellungen ist die Wärmeleistung stufenlos einstellbar. Der Knebel beinhaltet die Stellungen Null, Vollbrand und Kleinbrand. Eine thermoelektrische Zündsicherung verhindert das Austreten von Gas, wenn keine Flamme vorhanden ist. Zur Außerbetriebnahme des Gerätes ist der Knebel auf "Nullstellung" zu drehen und das Gasflaschenventil zu schließen.

**Bei gewerblichem Einsatz ist lt. Vorschrift eine Schlauchbruchsicherung einzusetzen. Ebenso muß unbedingt ein Niederdruckregler mit thermischer Absperrvorrichtung nach DIN 4811 Teil 4 eingesetzt werden.**

## 5. Pflege / Reinigung:

Der Partystrahler kann mit allen handelsüblichen, nicht scheuernden Reinigungsmitteln und nicht brennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden. Das Gerät muß hierzu hinreichend abgekühlt sein. **Achtung: Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder gar Hochdruck) reinigen!**

## 6. Generell gilt:

Gerät nur unter Aufsicht betreiben. Reflektor, Lochblech oder sonstige wärmeleitenden Elemente wegen Verbrennungsgefahr nicht berühren. Sichern Abstand zu brennbaren Gegenständen bei Betrieb einhalten. Keine Gegenstände am Partystrahler befestigen. Nur im Freien in Betrieb nehmen. Der Party-Strahler dient nur zu Heizzwecken. Bei starkem Wind Fuß beschweren oder Strahler am Boden befestigen; Transport nur außer Betrieb durchführen. Bei längerem Nichtgebrauch den Lochblech- und Aufsatzkorpus mit Folie abdecken, um das Eindringen von Staub und Insekten zu vermeiden.

Hans Einhell AG

Wiesenweg 22

D-94405 Landau / Isar

Tel.: +49 (0) 99 51 / 9 42-0

Fax: +49 (0) 99 51 / 17 02

Partystrahler PS 1010

Art.-Nr.: 2334060



## 7. Warnung:

Reparaturen oder Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur vorgenommen werden. **Bitte Beachten Sie dies Ihrer eigenen Sicherheit wegen.**

Bei Erstinbetriebnahme kann es durch Betriebsmittelrückstände zu einer kurzzeitigen, unschädlichen Rauchentwicklung kommen.

### Technische Daten:

Höhe insgesamt:	2.200 mm
Reflektor-durchmesser:	950 mm
Leistung:	10 kW
Verbrauch:	ca. 0,78 kg/h bei Vollbrand
Zündung:	Piezozünder
Überwachung:	Thermoelektrische Flammüberwachung
Knebel:	stufenlos regelbar
Anschluß:	Gasflaschen bis 11kg
Anschluß:	Flüssiggas l <sub>3</sub> BP 50 mbar

*Made in Germany*

